

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/Musik-Nachwuchs-begeistert-Zuhoerer;art372448,4737084,0>

Musik-Nachwuchs begeistert Zuhörer

21.02.2011 00:00

- Sechster Jazzgipfel zweimal ausverkauft - Profi-Posaunist Gilbert Tinner jazzt mit Schülern

Musik-Nachwuchs begeistert Zuhörer

Konstanz – „Die erste Probe war der Horror“, erinnert sich Gilbert Tinner. „Einige Schüler kamen zu spät, andere hatten ihre Noten nicht dabei und alles ging drunter und drüber.“ Aber schon bei der zweiten und dritten Probe lief alles deutlich besser, erzählt Tinner weiter.



Die Bigband des Suso-Gymnasiums eröffnete mit ihrem Beitrag den Jazzgipfel im Wolkensteinsaal des Kulturzentrums.

Bild: Domjahn

Mit der Leistung seiner Schüler beim „Jazzgipfel“ konnte der Profi-Posaunist sehr zufrieden sein: Die Auftritte der Bigbands der Konstanzer Gymnasien Alexander von Humboldt und Heinrich Suso sowie der Geschwister-Scholl-Schule im Wolkensteinsaal des Kulturzentrums begeisterten das Publikum vollauf. Beide Auftritte am Freitag und am Samstag waren restlos ausverkauft.

„Mir ist wichtig, dass es auf der Bühne knistert“, erklärt der in St. Gallen lebende Posaunist und Dirigent, der die drei Bands auch als Solist unterstützte. „Einige der Schüler haben großes Talent und andere werden auch noch die Kurve kriegen, wenn sie weiter hart an sich arbeiten“, sagt Gilbert Tinner. Zur ersten Kategorie gehören Saxophonist Frederik Mademann und Sängerin Katharina Krebitz vom Humboldt-Gymnasium. Die beiden 18-Jährigen spielen auch im Landesjugendjazzorchester und in einer eigenen Funk-Band zusammen. „Es hat wahnsinnig Spaß gemacht mit einem Profi wie Gilbert Tinner zusammen zu proben und zu spielen“, betonen sie. „Gilbert Tinner hat uns immer wieder gelehrt, auf der Bühne die Ruhe zu bewahren und präzise zu spielen“, sagt Katharina Krebitz. „Von einem Musiker mit so viel Erfahrung können wir jungen Leute uns viel abschauen“, ergänzt Frederik Mademann, der mit seinen fast schon professionellen Saxophon-Soli die Zuhörer beeindruckte. Beide wollen auch nach der Schule dem Jazz treu bleiben und beruflich im Musikgeschäft Fuß fassen.

Von Jazz-Klassikern über Funk bis zu Interpretationen von modernen Pop-Titeln von Jamiroquai und den All Saints bekamen die Zuhörer ein buntes und vielseitiges Programm geboten. Auch ein Lied zum Mitsingen, „Minnie the Moocher“ von Cab Calloway aus dem Blues-Brothers-Soundtrack, befand sich im Programm des Abends. Der vom Jazzclub Konstanz und dem Kulturbüro der Stadt Konstanz unterstützte Jazzgipfel fand bereits zum sechsten Mal statt.

„Wir stehen immer wieder vor der Aufgabe, eine neue Formation zusammenzustellen und dann nach zwei, drei Jahren noch mal von vorne anzufangen, erklärt Musiklehrer Martin Kneer vom Suso-Gymnasium, der mit seinen Kollegen Wolfgang Feucht (Humboldt) und Wilfried Hetz (GSS) die Bigbands auf den Auftritt vorbereitete. Regelmäßig werden sie dabei von einem Profi-Musiker unterstützt.

thomas domjahn

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.